

Jede Woche erscheint eine Nummer. Lithographirte Beilagen und in den Text gedruckte Holzschnitte nach Bedarf. — Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen, Postämter und Zeitungs-Expeditionen Deutschlands und des Auslandes an. — Abonnementspreis im

Eisenbahn-Zeitung.

Organ der Vereine

deutscher Eisenbahn-Verwaltungen und Eisenbahn-Techniker.

Buchhandel 7 Gulden rheinisch oder 4 Thlr. preuß. Cour. für den Jahrgang — Einrückungsgebühr für Ankündigungen 2 Sgr. für den Raum einer gespalteten Petitzeile. — Adressen: „Redaktion der Eisenbahn-Zeitung“ oder: J. B. Nebler'sche Buchhandlung in Stuttgart.

XVIII. Jahr.

21. Juli 1860.

Nro. 29.

Inhalt. Verein Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen. IV. Jahresbericht der geschäftsführenden Direktion an die am 30. Juli 1860 in Danzig zusammentretende Generalversammlung des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen. — Die Königlich Bayerischen Verkehrs-Anstalten. (Fortsetzung.) — Zeitung. Inland. Preußen. Ausland. Italien, Frankreich, Großbritannien. — Personal-Nachrichten. — Verkehr deutscher Eisenbahnen. — Ankündigungen.

Verein Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

IV.

Jahresbericht der geschäftsführenden Direktion an die am 30. Juli 1860 in Danzig zusammentretende General-Versammlung des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

Die General-Versammlung des Vereins, welche Ende Juli v. J. stattfinden sollte, wurde der damaligen politischen Verhältnisse wegen vertagt. In unserm letzten Jahresberichte vom 20. Juli v. J. gaben wir den Vereins-Verwaltungen eine Uebersicht des damaligen Standes der Vereins-Angelegenheiten. Gegenwärtig erlauben wir uns, der geehrten General-Versammlung über die Verhältnisse und die Thätigkeit des Vereins von Mitte Juli v. J. bis jetzt Bericht zu erstatten.

1. Veränderungen des Bahngeländes. Die an die Stargard-Posen Eisenbahn-Gesellschaft verpachtet gewesene Strecke Stettin-Stargard, Zweigbahn der Berlin-Stettiner Eisenbahn, ist mit dem 1. Januar d. J. wieder in die Verwaltung der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft übergegangen. Die K. Sächsische Staats-Eisenbahn-Verwaltung hat den Betrieb der an die Sächsisch-Schlesische Staatsbahn sich anschließenden Löbau-Zittauer und Zittauer-Reichenberger Privatbahnen definitiv übernommen und vertritt seit Januar d. J. auch diese Bahnen im Vereine. Die Köln-Gresfelder Eisenbahn, welche bisher von der K. Direktion der Aachen-Düsseldorf-Ruhrorter Eisenbahn für Rechnung der Köln-Gresfelder Eisenbahn-Gesellschaft verwaltet wurde, geht mit dem 1. Juli d. J. in das Eigenthum der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft über und wird mit dem Unternehmen dieser Gesellschaft verschmolzen. Von vorstehenden Veränderungen in der Betriebsleitung haben wir die Vereins-Verwaltungen unterm 8. und 27. Januar cr. und 8. d. M. in Kenntniß gesetzt.

2. Eröffnung neuer Bahnstrecken. Von der Köln-Giesener Bahn ist nach der Mittheilung der Direktion der Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft die Strecke Hennes-Eitorf (1,61 Meilen) am 15. Oktober v. J. dem Betriebe übergeben worden. Von andern Verwaltungen sind uns — außer in den Fällen, wenn die Eröffnung neuer Strecken eine Vermehrung der Vereinskarten zur Folge hatte — derartige Mittheilungen nicht gemacht worden. Wir haben dann nur durch die angegebenen Fahrpläne oder die öffentlichen Blätter von der Betriebs-Eröffnung neuer Bahnlinien Kenntniß erhalten. Da es im Interesse sämmtlicher Vereins-Mitglieder liegen dürfte, die Inbetriebsetzung jeder neuen Bahnstrecke regelmäßig und rechtzeitig zu erfahren, so erlauben wir uns den Vorschlag, die geehrte General-Versammlung wolle beschließen: „Sobald der Tag der Betriebs-Eröffnung einer neuen Bahnstrecke feststeht, spätestens an diesem Tage selbst, hat die betreffende Verwaltung dies nebst der Weitenzahl und den Stationen der neuen Strecke der geschäftsführenden Direktion mitzutheilen, welche alle übrigen Vereins-Verwaltungen sofort davon in Kenntniß setzt.“

3. Aufnahme neuer Mitglieder. Die Direktion der Rendsburg-Neumünsterschen Eisenbahn-Gesellschaft zu Neumünster hat am 24. Januar v. J. ihre Aufnahme in den Verein beantragt. Den Betrieb dieser 4,6 Meilen langen Bahn leitet die Direktion der Altona-Kieler Eisenbahn-Gesellschaft. Die Rendsburg-Neumünstersche Eisenbahn-Gesellschaft wird jedoch mit dem 1. Januar 1861 den Betrieb selbstständig übernehmen, wenn bis dahin die beabsichtigte Fusion der Rendsburg-Neumünsterschen mit der Altona-Kieler Bahn nicht zu Stande gekommen seyn sollte. Wir haben die Beitritts-Erklärung der eingangs genannten Direktion Namens des Vereins acceptirt und stellen mit Bezug auf §. 13 des Vereins-Statuts der geehrten General-Versammlung anheim, die Aufnahme derselben in den Verein genehmigen zu wollen.

Außerdem hat die Direktion der Niederländischen Rhein-Eisenbahn-Gesellschaft zu Amsterdam ihre Aufnahme in den Verein beantragt. Da es uns zweifelhaft erschien, ob nach der dem §. 2 des Vereins-Statuts von der Eriester General-Versammlung gegebenen Fassung die Aufnahme dieser Verwaltung ohne Weiteres zulässig sey, so haben wir den Antrag derselben der Verfassungs-Kommission zur Prüfung überwiesen, welche der geehrten General-Versammlung darüber Bericht erstatten wird. (skr. Nr. III d. L.-D.)

4. Verzeichniß der Vereins-Mitglieder. Mit Einschluß der Direktion der Rendsburg-Neumünsterschen Eisenbahn-Gesellschaft besteht der Verein gegenwärtig aus folgenden Verwaltungen:

1. *Königl. Preuß. Direktion der Aachen-Düsseldorf-Ruhrorter Eisenbahn zu Aachen.
2. Direktion der Aachen-Mastrichter Eisenbahn-Gesellschaft zu Aachen.
3. Direktorium der Albertsbahn zu Dresden.
4. Direktion der Altona-Kieler Eisenbahn-Gesellschaft zu Altona.
5. Direktion der k. k. priv. Kaiser-Ferdinand Eisenbahn-Gesellschaft zu Teplitz.
6. *Direktion der Großherzoglich Badischen Verkehrs-Anstalten zu Karlsruhe.
7. Verwaltungsrath der k. priv. Bayerischen Eisenbahnen zu München.
8. *General-Direktion der Königl. Bayerischen Verkehrs-Anstalten zu München, für die a) die Ludwigs-Südwestbahn, b) die Ludwigs-Westbahn, c) die Maximiliansbahn.
9. *Königl. Preuß. Eisenbahn-Direktion zu Elberfeld für die a) die Bergisch-Märkische, b) Ruhr-Sieg, c) Prinz-Wilhelm Eisenbahn.
10. Direktion der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft zu Berlin.
11. a) Direktion der Berlin-Hamburger Eisenbahn-Gesellschaft zu Berlin.
b) Direktion der Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn-Gesellschaft zu Hamburg.
12. Direktorium der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Gesellschaft zu Potsdam.
13. Direktorium der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft zu Stettin.
14. *Herzoglich Braunschweig-Lüneburgsche Eisenbahn- und Post-Direktion zu Braunschweig.
15. Direktorium der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn-Gesellschaft zu Breslau.
16. Direktion der k. k. a. priv. Brünner Eisenbahn zu Brunn.
17. Direktion der k. k. priv. Buschtchradter Eisenbahn zu Prag.
18. *Herzoglich Betriebs-Verwaltung der Göttingen-Bernburger Eisenbahn zu Göttingen.
19. Verwaltungsrath der Frankfurt-Hanauer Eisenbahn-Gesellschaft zu Frankfurt a. M.
20. Verwaltungsrath der k. k. priv. Galizischen Carl-Ludwig Bahn zu Wien.
21. Direktion der Glückstadt-Elmsbörner Eisenbahn-Gesellschaft zu Glückstadt.
22. Verwaltungsrath der k. k. priv. Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft zu Wien.
23. *Königl. Hannover. General-Direktion der Eisenbahnen u. Telegraphen zu Hannover.
24. Verwaltungsrath der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft zu Mainz für die a) die Hessische Ludwigsbahn, b) die Main-Rhein Bahn.
25. Direktion der a. v. Kaiser-Ferdinands Nordbahn zu Wien.
26. Verwaltungsrath der k. k. priv. Kaiserin-Elisabeth-Bahn zu Wien.
27. Direktion der Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft zu Köln für die a) die Köln-Mindener, b) Köln-Giesener Eisenbahn.
28. Direktion der Kurfürst Friedrich-Wilhelms Nordbahn zu Kassel.
29. Direktorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Kompagnie zu Leipzig.
30. Direktorium der k. priv. Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft (Münchberg-Zürth) zu Nürnberg.
31. Direktion der Lübeck-Büchener Eisenbahn-Gesellschaft zu Lübeck.
32. Direktorium der Magdeburg-Köthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft zu Magdeburg.
33. Direktorium der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft zu Magdeburg.